

Staffellauf und Knotenkunde

Kreiswettkampf der Feuerwehrjugend mit rund 100 Teilnehmern



Siegerehrung in der Altersklasse II: Den Wanderpokal hält das Duo Kilian Müller und Ludwig Moosbauer freudestrahlend in den Händen. Auf Platz 2 links daneben Tobias und Katja Pinzl, über den 3. Platz freuten sich Stefanie Lindl und Lena Müller.

– Fotos: Gröll

Bei der Siegerehrung der Altersklasse I: (von links) Kreisbrandrat René Lippeck, Bürgermeister Günter Baumgartner, die zweitplatzierten Valentin Schernhammer und Moritz Noneder, das Sieger-Duo Quirin Stapfer und Julian Rott, die drittplatzierten Johannes Fesl und Niklas Esterbauer, der stellv. Kreisjugendwart Gottfried Burner, Bad Birnbachs Bürgermeisterin Dagmar Feicht sowie Kreisbrandmeister Gerhard Schreiner.

Bayerbach. Der Kreiswettkampf der Feuerwehrjugend fand heuer in Bayerbach statt. Es war der erste Wettkampf dieser Art nach Corona. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis kamen in den staatlich anerkannten Erholungsort an die Rott.

Regulär wird der Kreiswettkampf alle zwei Jahre an verschiedenen Austragungsorten im Landkreis ausgetragen. Erstmals wurde er im Jahr 1990 durchgeführt. „Der Kreiswettkampf wird von der Jugendfeuerwehr Rottal-Inn in Zusammenarbeit mit der

Ortsfeuerwehr des Austragungsortes ausgerichtet“, heißt es in den Richtlinien.

Und so war es auch. Gemeinsam wurde angepackt und aufgebaut. Der Sportplatz, die Heimat des SV Bayerbach, war der ideale Rahmen. Hier konnte auch eine umfangreiche Verpflegungsstation aufgebaut werden. Gestartet wurde in zwei Altersklassen, 12 bis 14 Jahre und 15 bis 18 Jahre.

Begrüßt wurden die Nachwuchskräfte neben dem Fach-Kreisbrandmeister für die Jugend, Gerhard Schreiner, unter anderem auch durch Bürgermeister

Günter Baumgartner und Kreisbrandrat René Lippeck. Bei der Siegerehrung war auch Bad Birnbachs Bürgermeisterin Dagmar Feicht zugegen. Doch vor dem Lohn haben die Götter nun einmal den Schweiß gesetzt. Und so hieß es für die jungen Feuerwehrleute, sich erst einmal durch die verschiedenen Programmpunkte zu kämpfen. Es waren sportlichere Einheiten dabei, etwa ein Staffellauf, aber natürlich auch solche, die vor allem feuerwehrtechnische Schwerpunkte aufwiesen. Dazu gehörte das Kuppeln einer 90 Meter langen C-Leitung ebenso wie das Auswerfen eines doppelt

gerollten C-Schlauches, das Knotenanlegen am Knotengestell und vieles mehr.

Jedes Zweier-Team startete mit 1000 Punkten auf dem Konto. Sieger wurde, wer am Ende noch die meisten Zähler übrig hatte. In der Altersklasse I hatte am Ende das Duo Quirin Stapfer und Julian Rott aus Bad Birnbach mit 690,5 Punkten die Nase vorne. Es folgten Valentin Schernhammer und Moritz Noneder aus Johanniskirchen (678,9) und Johannes Fesl und Niklas Esterbauer aus Erlach (674,4).

Auch der Sieg in der Altersklasse II blieb im Gemeindebereich von

Bürgermeisterin Dagmar Feicht. Den Wettbewerb gewannen Ludwig Moosbauer und Kilian Müller von der Feuerwehr Schwertling mit 764,5 Punkten vor Tobias Punzl und Katja Pinzl von der Feuerwehr Erlach (756,4) und Stefanie Lindl und Lena Müller von der Bad Birnbacher Wehr (735,5).

Kreisbrandmeister Gerhard Schreiner dankte dem großen Schiedsrichter-Team, den vielen helfenden Händen und dabei besonders der ausrichtenden Feuerwehr Bayerbach um Kommandant Andreas Zellner, Kreisbrandmeister Maximilian Kaiser sowie Bürgermeister Günter Baumgartner für die freundliche Aufnahme im Ort.